

gottesdienst und zum Nachlesen

Sendetitel: Jubelconfirmation „Gottes Segen trägt“
Übertragungsort: Evangelische Kirche Kobersdorf
Mitwirkende: Pfarrer Andreas Binder
Musikalische Gestaltung: Evangelischer Projektchor Kobersdorf,
Bläserensemble Kobersdorf, Leitung: Christiaan
van der Woestijne
Konzeption: Marco Uschmann, Stephan Fritz
Redaktion: ORF: Veronika Hofer-Stein; ZDF: Mahnas
Rassapur
Produktionsleitung: Heinz Cernoch
Regie: Roman Schreier
1. Kamera: Michael Binder, Heinz Kittner, Max Pehm, Paul
Prinz
Technische Leitung: Patrick Neuhuber
Kontaktadresse zur
Gemeinde: Pfarrer Andreas Binder
Hauptstraße 51
A-7332 Kobersdorf
Tel.: 02618 - 8244
E-Mail pg.kobersdorf@evang.at

gottesdienst  und  zum Nachlesen

Einzug Marsch aus *Judas Makkabäus*, G. F. Händel (HWV 63)

Begrüßung und Eröffnung

Pfarrer Andreas Binder: Herzlich willkommen zur Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde!

Schön dass ihr hier in der Evangelischen Kirche in Kobersdorf mit uns dieses große Fest feiert.

Wir begegnen Konfirmandinnen und Konfirmanden von heute bis hin zu jenen, die vor 80 Jahren hier in dieser Kirche konfirmiert wurden. Sie alle haben Gottes Segen zugesprochen bekommen. Wir hören ihre Geschichten und fragen nach, wo sie Gottes Segen in ihrem Leben gespürt haben.

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: „Herr Jesu Christ dich zu uns wend“ EG 155



1. Herr Je - su Christ, dich zu uns wend,
 dein' Heil - gen Geist du zu uns send;
 mit Hilf und Gnad er uns re - gier
 und uns den Weg zur Wahr-heit führ.

Erinnerung an 1945

Pfarrer Andreas Binder: Der Gründonnerstag 1945 ist ein besonderer Tag in der Geschichte unserer Gemeinde. Der Geschützdonner 2 der Roten Armee ist schon zu hören, da konfirmiert der Pfarrer hier noch in aller Eile 35 Burschen und Mädchen.

Johann war damals einer von ihnen. Er ist der letzte, der heute noch hier sein kann.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
 Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und zum Nachlesen

Johann Grössing: Seit Tagen zogen Scharen von Flüchtlingen durch unsere Dörfer. Auch wir hätten evakuiert werden sollen. Aber die allermeisten sind geblieben. Unsere Eltern haben den Pfarrer gebeten: Er soll uns noch Gottes Segen zusprechen, bevor das Schlimmste über uns hereinbricht. Wenigstens das.

Also gut. Es ist Gründonnerstag. Wir kommen hastig zusammen zu unserer Notkonfirmation. Es sind nicht viele Leute da. Es gibt kein großes Fest. Manche sind gar ohne Eltern gekommen.

Es war buchstäblich im letzten Moment. Am Karfreitag erreicht die Rote Armee unsere Gegend und bringt den Krieg unmittelbar hinein in unser junges Leben.

Lara Julia: Unglaublich, wie sich die Zeiten geändert haben. Wir, die Konfis 2025 leben in einer völlig anderen Welt. Wir haben ganz andere Möglichkeiten, andere Perspektiven. Aber auch andere Bedenken, andere Zukunftssorgen.

Pallisch Schöll: Und doch haben wir alle eines gemeinsam. Wir wurden in unserer Konfirmation gestärkt im Glauben und gesegnet für das Leben, das da vor uns liegt.

Was immer da auch kommen mag: Gottes Segen trägt.

Genau das feiern wir heute.

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Lied: „Herr Jesu Christ dich zu uns wend“ EG 155

*Tu auf den Mund zum Lobe dein, / bereit das Herz zur Andacht
fein, / den Glauben mehr, stärk den Verstand, / dass uns dein
Nam werd wohlbekannt!*

*Bis wir singen mit Gottes Heer: / Heilig, heilig ist Gott der
Herr! / Und schauen dich von Angesicht / in ew'ger Freud und
selg'em Licht.*

Psalm 16

Pfarrer Andreas Binder: Ich bete mit Worten nach Psalm 16:
Gott, du zeigst mir den Weg zum Leben.

Deine Nähe erfüllt mich mit Freude.

Aus deiner Hand strömt Leben.

Du bist mein Gott.

Mein Glück finde ich in dir.

Was ich brauche, du teilst es mir zu.

Du hältst mein Leben in der Hand.

Du schützt mich.

Ich danke Gott, der mir den Weg zeigt.

Auch nachts erinnere ich mich an seine Worte.

Gott ist mir nahe, das ist mir deutlich vor Augen.

Er steht mir zur Seite,

darum fühle ich mich sicher.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Ich weiß mich geschützt und geborgen.

Darüber freue ich mich und bin dankbar.

Was da auch immer kommen mag. Gottes Segen trägt. Lobsinget Gott,
erhebet seinen Namen!

Gloria

*Ehr sei dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist in einem Thron;
der Heiligen Dreieinigkeit
sei Lob und Preis in Ewigkeit.*

Sündenbekenntnis

Pfarrer Andreas Binder: Gott, wir bitten dich um dein Erbarmen.
Auf manchen Wegen sind wir müde geworden.
Müde im Vertrauen, müde in der Hoffnung,
müde in der Liebe.
Auf manchen Wegen haben wir dich aus dem Blick verloren. Haben
deinen Segen nicht gespürt oder abgetan. Dabei warst du immer da,
hast uns getragen, als wir schwach waren. Hast uns begleitet, als wir
allein gehen mussten.
Halte uns geborgen in deiner Barmherzigkeit.
Wir bitten dich: Herr, erbarm dich unser!

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Kyrie

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of two systems. The first system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The vocal line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and A4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line. The lyrics for the first system are "Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,". The second system continues the vocal line with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and A4. The lyrics for the second system are "Ky - ri - e e - le - - i - son.".

Gnadenwort

Pfarrer Andreas Binder: Der Prophet Jesaja verheißt dem Volk Israel: So spricht der HERR, der dich gemacht und bereitet hat und der dir beisteht von Mutterleibe an: Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre. Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.

Durch Jesus Christus sind wir hineingenommen in Gottes Verheißung. Darum lasst uns Gott loben und ihm zu Ehren singen:

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Gloria

Titel: Allein Gott in der Höh sei Ehr



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer-mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge -
rüh - ren kann kein Scha - de.
falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn
Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

Kollektengebet

Pfarrer Andreas Binder: Lasst uns beten:

Gott, du bist bei mir auf allen Wegen,
du umgibst mich mit deiner Güte und Liebe.

Bei dir bin ich geborgen.

Ich bitte dich: Sei mir nahe

und lass mich in deiner Nähe bleiben,

heute und alle Tage meines Lebens und in Ewigkeit. Amen.

Amen, Amen, Amen

Schriftlesung aus Röm 8

Luise Wilfinger: Ich lese aus dem Brief des Apostels Paulus an die
Römer:

Was wollen wir nun hierzu sagen?

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Halleluja!

Halleluja!

Halleluja!

Halleluja!

„Wohl denen, die da wandeln“

295 (♩) Psalm 119

1. Wohl de-nen, die da wan - deln vor
nach sei-nem Wor-te han - deln und

Gott in Hei-lig - keit, die recht von
le-ben al - le - zeit;

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst ^{20f} und ORF zum Nachlesen



Her-zen su-chen Gott und sei-ne Zeug-niss'
hal-ten, sind stets bei ihm in Gnad.

*2. Von Herzensgrund ich spreche:
dir sei Dank allezeit,
weil du mich lehrst die Rechte
deiner Gerechtigkeit.
Die Gnad auch ferner mir gewähr;
ich will dein Rechte halten,
verlass mich nimmermehr.*

Predigt

Pfarrer Andreas Binder: Gnade sei mit euch und Friede von Gott unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus.

Meine Lieben, seit eurer Konfirmation ist viel Zeit vergangen. Die jüngsten Jubilare unter euch feiern Silberne Konfirmation. Ein Vierteljahrhundert. Beim Ältesten liegt die Konfirmation bereits 80 Jahre zurück. Aber egal ob 1945 oder 2025, ihr habt alle auf der Schwelle in das Erwachsenenleben Gottes Segen zugesprochen bekommen.

Vielleicht würdet ihr jetzt gerne euer 14-jähriges Ich hier sitzen sehen. Und ihm erzählen, wie es so wird. Dass nicht immer alles nur eitel

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und zum Nachlesen

Wonne sein wird. Aber dass das nichts macht. Denn Gott geht mit. Was da auch immer kommen mag. Gottes Segen trägt.

Mit 14, da liegt noch so vieles verborgen. So viel Leben noch hinter Gottes Vorhang versteckt. Am Beginn der Jugend, die Weichen noch nicht richtig gestellt. Junge Träume. Es ist eine Zeit des Aufbruchs. Auf der Schwelle hinein in die Welt derer, die wir einmal sein werden.

Welchen Punkt könnte es geben, an dem es wichtiger wäre, mit zwei Handvoll Segen überschüttet zu werden?

Ja, Segen ist kein Wundermittel. Segen ist kein Schutzschild gegen alles Böse, das wissen wir alle nur zu gut. Aber Segen ist Lebensfreude inmitten schwieriger Umstände. Segen ist Trost, wenn Verbitterung herrscht. Segen ist Heilung für verwundete Seelen. Segen ist Geborgenheit im Hagel der Unsicherheit. Gottes Segen nimmt nicht alles Böse weg. Aber er trägt. Er trägt hindurch.

Davon kann auch Luise erzählen, obwohl sie an ihre Konfirmandenzeit nicht nur gute Erinnerungen hat.

Luise Wilfinger: Sei getreu! Das war der Grundsatz unser Konfirmandenzeit vor 50 Jahren.

Sei getreu, so hieß auch das Heft, das wir auswendig lernen mussten.

123 Fragen mit dazugehörigen Antworten. Wir waren 38 junge Leute. Zwei Jahre lang gingen wir wöchentlich zum Konfirmandenunterricht, dazu jeden Sonntag in die Kirche und danach noch in den Kindergottesdienst. Diese beiden Jahre waren keine einfache Zeit. Der Druck war enorm. Viel Geschrei. Ich hätte manchmal gerne geweint. Angst lag in der Luft.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und **ORF** zum Nachlesen

Die Prüfung vor der ganzen Gemeinde war gnadenlos und hat viele von uns der Kirche wohl mehr entfremdet als nähergebracht.

Sei getreu. Wenn ich dieses Heft heute in die Hand nehme, dann bekomme ich Gänsehaut. Da sind viele unangenehme Erinnerungen an diese Zeit. Und dennoch habe ich meine Verbindung zum Glauben, zu meiner Gemeinde - Gott sei Dank - nicht verloren. Den Segen Gottes, den wir bei der Konfirmation zugesprochen bekamen, konnte ich gut brauchen.

Mit 15 Jahren weg von zuhause. Hinaus aus dem Nest, hinein ins kalte Wasser. Nach Wien, in die große, fremde Stadt, in die Kindergartenschule. Allein für alles sorgen. Selbstständigkeit lernen. Es waren aufregende 50 Jahre seit damals. Viele Höhen und Tiefen. Besondere Begegnungen. Wichtige Entscheidungen. Unbeschreibliches Glück. Bitteres Hinnehmen. Das auswendiggelernte Sei getreu hat mir dabei nicht weitergeholfen. Aber der Segen Gottes schon, denke ich.

Pfarrer Andreas Binder: Was wollen wir nun hierzu sagen?

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Paulus stellt diese Frage in den Raum und er fordert seine Leser*innen damit heraus. Und auch wenn es eine rhetorische Frage ist, möchte ich fast antworten: Naja, Paulus, eigentlich können schon viele gegen mich sein. Es ist meine Erfahrung, dass sich durchaus vieles gegen mich richten kann im Leben. Auch als Christ oder als Konfirmierter bin ich ja nicht geschützter oder eher gefeit gegen Leid und Probleme als andere Menschen.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und **ORF** zum Nachlesen

Und doch habe ich als Gesegneter etwas Besonderes. Einen besonderen Blickwinkel auf die Dinge. All das Gute, das ich erlebe, das ist für mich kein netter Zufall. All das Gute, das begreife ich als Geschenk Gottes. Als Früchte seines Segens. All das Schöne und Lebenswerte, all die Momente des Glücks und der Freude. All das Lachen und die Stunden der Geborgenheit. Die Kraft, die mich durchhalten lässt, wenn es schwer wird. Die schönen Kleinigkeiten. All das ist Segen.

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?

Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? fragt Paulus. Dabei hat er selbst das Leben nicht nur von seiner honigsüßen Seite gekostet. Trübsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blöße, Gefahr, das hat er wohl selbst alles erfahren. Und genau daher weiß er, wie weit Gottes Segen tragen kann. Genau daher weiß er, die Antwort lautet: Nichts. Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi.

Einer, der diesen Segen Gottes erst kürzlich zugesprochen bekommen hat, ist Jonathan:

Jonathan Pauer: Vor vier Wochen haben wir hier in der Kirche unsere Konfirmation gefeiert. Vier Burschen und drei Mädchen - eine sehr kleine Gruppe. Aber so sind wir alle viel miteinander in Kontakt gekommen. Ich erinnere mich an das Kennenlernen vor einem Jahr im Klettergarten. Alle Konfis aus der ganzen Region waren da. Ich hab niemanden gekannt. Und doch hab ich gleich jemanden gefunden. Es war lustig und für mich auch überraschend: Unsere Pfarrer, die haben sich uns als Menschen vorgestellt - nicht als Pfarrer. Das hab ich mir immer anders vorgestellt.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und zum Nachlesen

In der Konfizeit hat sich mein Verständnis von Kirche sehr verändert. Ich wusste nicht, dass alles so sehr auf Gemeinschaft ausgelegt ist. Hier kommt man miteinander ins Gespräch, hier engagiert man sich füreinander.

Während der Konfitreffen wurden wir von den Gemeindemitgliedern mit Essen versorgt. Da habe ich zum ersten Mal den Zusammenhalt in unserer Kirchengemeinde erfahren und wie es ist, ein Mitglied von ihr zu sein.

Auch für uns heute fällt die Konfirmation in eine Zeit, in der sich manches verändert. Ich wechsele in meinem Gymnasium im Herbst in die Oberstufe. Das bedeutet: Mehr Freiheiten, mehr Verantwortung.

Nach der Matura geht es für mich auf jeden Fall in den Bereich Informatik. IT-Sicherheitsberater bei der Polizei - das wäre mein Berufswunsch. Das ist die Welt, in der ich mich bewege. Die digitale Welt. Sie eröffnet uns heute ganz neue Chancen. Aber sie bereitet uns auch soziale Probleme. Es gibt ein anderes Bild von Realität und von Freundschaft. Das bringt auch Vereinzelung mit sich. Und Einsamkeit. Das sind Dinge, die auf unsere Generation zukommen werden. Und da können wir den Segen Gottes sicher gut gebrauchen.

Pfarrer Andreas Binder: Es ist ungeheuer spannend für mich, jedes Jahr wieder einen Jahrgang an Mädchen und Burschen zu begleiten und ihnen Gottes Segen zuzusprechen.

Und es ist ungeheuer spannend für mich, danach zu beobachten, wie sich Gottes Segen in ihrem Leben auswächst. Ich weiß, sie gehen hier nicht hinaus wie in Watte gepackt. Sie erleben vieles, was schwer zu

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und **ORF** zum Nachlesen

tragen ist. Auch schon in Jugendjahren. Und doch ist sie da, die Liebe Christi, ganz offen sichtbar, an ihrer Seite.

Aus diesem Grund mag ich auch das Fest der Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde so gern. Es kommen so viele. So eine große Menge an Lebenserfahrung in einem Raum. Da sind dutzende verschiedene Leben und ein jedes hat andere Wendungen genommen.

Und dann beieinandersitzen und hören, was da alles war, was da alles passiert ist in all den Jahren und Jahrzehnten. Wo Gottes Segen wirken konnte. Wo er aufgefangen hat. Wo er durchtragen musste.

Da wird es mir jedes Jahr wieder auf besondere Weise vor Augen gehalten:

Was auch immer kommen mag.

Gottes Segen trägt. Amen.

„Hebe deine Augen auf“ aus *Elias* op. 70 Felix Mendelssohn Bartholdy

*Hebe deine Augen auf zu den Bergen,
von welchen dir Hilfe kommt.
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.*

gottesdienst und zum Nachlesen

*Hebe deine Augen auf zu den Bergen,
von welchen dir Hilfe kommt... von den Bergen welchen dir Hilfe
kommt.*

Segnung der Jubelkonfirmanten

Pfarrer Andreas Binder: Gottes Segen trägt. Das ist unsere Zuversicht. Daraus erwächst unser Glaube in diesen Gott der Liebe. Ja habt ihr gesagt zu diesem Glauben, vor vielen Jahren. Heute seid ihr hier, um eurer Ja zu bekräftigen.

Silber Konfirmation

Pfarrer Andreas Binder: Ich bitte alle aufzustehen, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden.

Ihr wart damals ein Jahrgang im Dazwischen. Eure Konfirmandenzeit fiel in zwei verschiedene Jahrtausende. Manche fürchteten sich vor dem Millenniumswechsel davor, alle Computer würden abstürzen. Als ihr im Jahr 2000 konfirmiert wurdet, da wurde in Österreich noch mit Schilling bezahlt

und es erscheint das unzerstörbare Nokia 3310. Rasend schnell hat sich die Welt in den letzten 25 Jahren verändert.

Mittlerweile seid ihr alle mitten im Leben angekommen. Habt Berufe erlernt, Studien abgeschlossen, Familien gegründet, Häuser gebaut. Erfolge gefeiert. Aber auch Verluste beklagt. Ihr habt erfahren, womit das Leben aufwarten kann, oft knallhart und ohne Warnung.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Kobersdorf im Burgenland

gottesdienst und zum Nachlesen

Vielleicht heißt es deshalb Silberne Konfirmation, weil die ersten silbernen Härchen schon hervorglänzen.

Und doch liegt über allem Gottes Segen, der euch trägt.

Goldene Konfirmation

Pfarrer Andreas Binder: Ich bitte alle aufzustehen, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden.

1975 habt ihr eure Konfirmation gefeiert. In einer Zeit des Aufschwungs und großer gesellschaftlicher Veränderungen. Österreich befindet sich in der Hochzeit der Regierung Bruno Kreisky. Mit der Familienrechtsreform wird die partnerschaftliche Ehe eingeführt und Frauen damit aus der Bevormundung durch ihre Ehemänner gesetzlich befreit.

Es war nicht immer lustig, damals Konfirmandin, Konfirmand zu sein. Und doch steht ihr 50 Jahre später wieder hier und bekennt euch zu eurem Gott. Gott hat euch begleitet und getragen über Höhen und durch Tiefen. Goldene Konfirmation. Golden mögen auch die Tage glänzen, die da vor euch liegen.

Diamantene Konfirmation

Pfarrer Andreas Binder: Ich bitte alle aufzustehen, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden:

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

Eure Konfirmandenzeit fällt mitten in die 60er Jahre. Der Kalte Krieg ist voll im Gange. 1965 stirbt Winston Churchill und Franz Jonas wird zum österreichischen Bundespräsidenten gewählt. Alle Afroamerikaner erhalten in den USA erstmals das allgemeine Wahlrecht.

Hier in eurer kleinen Welt rund um Koberndorf sind Grabenkämpfe zwischen Evangelischen und Katholischen damals noch an der Tagesordnung. Doch Gottes Segen hat euch dazu gestärkt, den Weg der Versöhnung zu gehen und für nachfolgende Generationen ein gutes Miteinander zu ermöglichen. Heute steht ihr da als Diamantene Konfirmanden. Hartnäckig wie Diamanten seid ihr euren Weg gegangen unter Gottes Segen.

Bis hierher.

Gnaden Konfirmation

Pfarrer Andreas Binder: Ich bitte alle aufzustehen, die vor 70 Jahren konfirmiert wurden:

1955 ist ein besonderes Jahr. Drei Wochen nach eurer Konfirmation verkündet () Außenminister Leopold Figl: Österreich ist frei! Die Besatzungszeit endet und der Nationalrat beschließt die immerwährende Neutralität. Es war in Österreich eine Zeit des Friedens und des Neubeginns. Und doch war sie sicher für euch oft karg und von großer Sparsamkeit geprägt.

Nach der Konfirmation sind die meisten von euch erst einmal weggegangen. Zumindest nach Wien. Manche auch in die Schweiz.

29. Juni 2025 Jubelkonfirmation „Gottes Segen trägt“
Aus der Evangelischen Kirche Koberndorf im Burgenland

gottesdienst und zum Nachlesen

Ihr wart der junge Motor des Wiederaufbaus. Und Gott dabei immer an eurer Seite.

Ihr feiert heute Gnadenkonfirmation. Es ist eine Gnade Gottes, dass ihr heute hier sein und miteinander feiern könnt.

Eichenkonfirmation

Pfarrer Andreas Binder: Johann!

Von den über 30 Notkonfirmanden 1945 sind nur noch wenige am Leben. Du bist der Einzige, der heute hier sein kann.

Johann! Der Bibelvers, der dir damals zugesprochen wurde, steht im Matthäusevangelium: Christus spricht:

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Gott segne dich und behüte dich. Er sei dein Schutz und Schirm auf allen deinen Wegen.

Und genauso segne er euch alle, die ihr heute eurer Konfirmation gedenkt:

Gott schenke euch weiterhin Glauben, tiefes Vertrauen in seine Güte.

Gott schenke euch weiterhin Hoffnung, auch in den dunklen Stunden eures Lebens.

Gott schenke euch weiterhin Liebe, dass sie euch trägt und ihr sie weitergebt.

Friede sei allezeit mit euch. Amen.

gottesdienst und **ORF** zum Nachlesen

Glaubensbekenntnis

Pfarrer Andreas Binder: Gemeinsam bekennen wir auf's Neue unseren Glauben an den dreieinigen Gott:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.

Empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

die Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten

und das ewige Leben.

Amen.

„Gott segne und behüte dich“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

gottesdienst und zum Nachlesen

Abendmahlvermahnung

Pfarrer Andreas Binder: Wir feiern jetzt miteinander das Hl. Abendmahl. Es ist das eine Abendmahl Jesu Christi und an seinen Tisch sind alle eingeladen, die sich zu ihm bekennen, ganz egal welchen Alters oder welcher Kirche zugehörig.

Abendmahlsgebet und Fürbitten

Pfarrer Andreas Binder: Lasst uns beten:
Gott, an deinem Tisch kommen wir zusammen.
Du nimmst uns an, mit allem, was wir bringen.
Komm uns nahe durch deine Gaben.
Sei mitten unter uns in, mit und unter Brot und Wein.

Vaterunser

Pfarrer Andreas Binder: Gemeinsam beten wir, wie Christus uns zu beten gelehrt hat.

*Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.*

gottesdienst und zum Nachlesen

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte

Pfarrer Andreas Binder: Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht in der er ausgeliefert wurde, da nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach:

Nehmt und esst!

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte Gott wiederum und gab ihnen den und sprach: Nehmt und trinkt alle daraus! Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Lied „Agnus Dei“

*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt:
Erbarm dich unser!*

gottesdienst ^{20F} und **ORF** zum Nachlesen

*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt:
Erbarm dich unser!*

*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt: Gib
uns deinen Frieden! Amen.*

Einladung zur Communio

Pfarrer Andreas Binder: Und nun kommt, denn es ist alles bereit.
Schmeckt und sehr, wie freundlich der Herr ist!

Verabschiedung

Pfarrer Andreas Binder: Schade, dass sie jetzt nicht mit uns
Abendmahl feiern können.
Eines möchten wir ihnen mit auf den Weg geben: Was da auch immer
kommen mag. Seien Sie getrost. Gottes Segen trägt.
Gott segne dich und behüte dich.
Gottes Antlitz hülle dich in Licht und sei dir zugeneigt.
Gott schaue dich freundlich an und schenke dir Frieden.
Amen.

gottesdienst und zum Nachlesen

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Schriftlich erhalten Sie den kompletten Gottesdienst zum Herunterladen in der Regel nach dem Gottesdienst auf:

www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!